

Die legend van sente Adrianus der martel- ler. ❄

priester verweijss yr dat sy eyren do/
chier man zo de doit gebraecht had
de. In dae die vur des iungbelings
alderē ynd vur syn vruud qwaem
soe wart sy vur de rychter bracht. in
der rychter wijsde dat men sy kernē
solde. In dae dese vrouwe sach dat
sy steruē solde. so keerde sy sich
zo vnsē vrouwē. ind sy ginck
in yr kyrckē ynd viel zo der eer
de in yr gebede mit vel tranen.
Daer nae zwancē mē sy daer
vys zo gaen. ynde mē warp sy
in eyn groys vuyr. Inde alle
dye daer by stonden. saghē dat
sy daer in duerde ongheqwertst
ynd ongeschent. Dae dye alde
ren des iungbelings dit saghē.
soe mande sy dat dat vuyr zo
kleyne were. ind runnē ynd bra-
chtē meer holtz ind worpē yt in
dat vuyr. Ind dae sy saghē dat



dit ouch vergenes geschiede. soe sta-
echē sy vp sy mit glauē ind mit spy-
essen. mer sy mochtē sy niet qwertzē.
Dae verwoderde sich seer d' rychter
der daer mede was. ynde geboet dat
men yr nyet meer dede. Inde he be-
sach sy vlijlich. ynde he vant dat sy
ghēyn qwertzinghe van dem vuyr
hadde dan alleyn dye qwertzinghe
van dem speer daer sy mede gestechē
was. Inde dae sy yr vruude zo hu-
ys ghevoijre hadden. ynde sy myt
spijse ynd myt badē erquicken yn-
de lanen woulden. Vmb dat vnsē
kerē nyet entwoude dat sy voortan
meer solde besmetzē werden myt dē
quaden geruchte. soe haelde sy vnsē
kerē bynnen dryen daghen. Ind sy
bleeff steetlich duren in dē loff vnsē
heren ihesu christi.

Adrianus der
was gemartilijt vn-
der maximianus dē
keysē. Wāt dae max-
imianus in der stadt
van Nicomedien den afgodē offer-
de. soe dede hey alle kersten soechen
Inde ezlighe vmb vrucht der pyne.
ynde ezlighe vmb gheloesde van
gheld dat men yn beloesde. soe zo-
ech der eyn nabur den anderen. ind
der eyn vrient den anderen zo der
pyne. Inde vnder den anderē wor-
den. xxxiiij. gevanghen. ynde mer
bracht sy vur den koenynq. Der koe-
nynq sprach zo yn. Enhedt yr niet
gebert wie groysse pyne yntgeghē
dye kersten geset is. Sy antwordē
ym. Wyr hain yt gebert. ynd wy
bespotten dat gebot dyntre geclhepe

Dae waert der koenyng seer gori-
nich ynde dede sy slaghen myt droe-
ghen seenen. ynd he dede eyren mot
myt steynen slaghen. ynd hies sy ge-
spannen myt yseren in eynen ker-
ker legghen. **D**ae Adrianus der o-
uerste van dem ritterlichen ampt
merckte yr statassricheit. **S**o sprach
hey zo yn. **I**ch besweere vch by vwe-
rem got dat yr myt saghet wat loen
dat yr verbeyt van deser pynē. **H**i-
er vp antworden dye hyllighen.
Gheyn oughe enhait yr gesien. ynd
gheyn oer enhait yr ghehoert. ynd it
is in gheynes mynschen hertzen vp
gesteyghen. dat god kereyt hait den
ghenen. dye yn volkomelichen lieff
hain. **D**ae spranck adrianus in dat
middel yn sprach. Beschrijuet mich
ouch myt desen. want ich ben ouch
kerster. **D**ae dyt der keyser hoerde
ynde dae Adrianus niet offerē wol-
de. soe hies hey yn legghen in de ker-
ker gebonden mit yseren ketten. **D**ae
dit hoerde Natalia syn huysfrouwe
dat yr man in der geuencknisse we-
re. soe zo rjisse sy yr cleyder yn dwe-
ende seer. **D**er dae sy hoerde dat hey
gelerckert was vrn den kersten ghe-
loeuē. soe wart sy vervult mit vrou-
den. ynde sy leiff zo dem kercker. ind
sy custe eyrs mans bande ynde der
anderen gevanghen. **W**ant sy was
kersten. mer vrn dye vervolginghe
soe endorste sy sich nyet offenbairē
Inde sy sprach zo eyre man. **M**yn
lieue here adnane. du bist selich. wāt
du hais ryckdom gevondē. dye dyr
dyn alderen niet gelaissen hain. die
welche werden behouen dye ghene.
dye veel besitzē. **D**an sall mē ni-
et moeghen woicheren noch leenen.
Dan sall nyemant den anderen

van der pynē moeghe verlossen.
noch der vader den soen. noch dye
moeder dye dochter. noch der knechte
synen heren. noch der cyn vruut de
anderen. noch dat ryckdom syn be-
sitzer. **I**nde dae sy yn vermaect had-
de dat hey versmaden solde alle eert-
sche glorie. ynde dat hey nyet achten
ensolde vp syn vruute. vp syn alde-
ren. noch vp syn maghe. **D**er dat he
alzyt syn hertze hielt zo den hemel-
schen dynghen. **D**ae sprach Adria-
nus zo yr. **M**yn suster ganck. wā
dye zyt mynre martelien. aenstaen-
de is. soe wil ich dyr roeffen. dat du
myn eynde moechst sien. **I**nde al-
sus beuall sy eyren man den ander-
ren hyllighen dat sy yn solde starck
machen. ynde sy ginck zo huys.
Daer nae dae Adrianus hoerde dat
der dach synre martelien comē was
soe gaff hey den verwaerren ein sch-
enck. ynde dye hylligen dye mit ym
daer waren dye sezt he zo borghen.
Inde he ginck zo synem huys vrn
dat he natalia synre vrouwen wol-
de roeffen. als hey yr geloeft hadde
dat sy solde syn gheghenwordich in
synre martelien. **I**nd einre der sachs
Adrianus comen ynd lieff vur. ind
boischaftre dat Natalia yn sprach.
Adrianus is ontbonden. ynde siet
he koempr. **I**nde dae dit natalia ho-
erde. soe engeloefde sy dat nyet ynd
sprach. **I**nde weer mach yn verloest
hain van den banden. **D**it moes
myr nyet geschien dat he onbonden
werde van den banden. ynde ver-
scheiden van den hyllighen. **I**nde
dae sy dit seckde. soe quac cyn kne-
chte van dem huys ynde sprach. **S**i-
et myn here is vyl trelaissen. **I**n dae
sy meinde dat hey van vruut vluē

Dye martelie. soe begonde sy bitter /
 lich zo weenen. Ind dae sy yn sach
 komet. soe stonde sy ruych vp ynde
 sloeff yem dye doere vur syn hoesse
 ynde sprach. Ser moes verre van
 myr syn der van gode gevallen is.
 Zo des monde wil ich niet spreke
 der daer mede syn heren verleuet
 hait. Inde sy keerde sich zo ym ind
 sprach. O du ongeveligher. sonder
 god. weer zwanc dich daer aen zo
 gaen dat du nyet voldoen ennoch /
 tes. weer hait dich aff gescheyde van
 den hyllighen. of weer hait dich ver
 leydet dat du bist geweijsen vā der
 vergaderinghe des vreedes Saghe
 myr waerom bist du ghevluen eer
 du eynē strijt saghes. ynd eer du ye
 māt saghes der yntgeghe dich ve
 che wolde. Wie bist du gewint. so
 noch gheyn geschof vp dich komē is
 Inde ich hadde wonder dat mē vā
 de volck sonder god. of van der ge
 boerte der wreden ynd boesen solde
 yemants god geoffert werden. Och
 mych vnsegheliche ynd vngeneeliche
 wyff. wat sall ich doen dye mit dem
 in der echtschafft bin. der dae is van
 der geborte der wredē ynd boeser
 mynshen. Myr en is nyet gegeuen
 dat ich ein vre lanck solde gheissen
 werden eyn huysfrouwe eyns mer /
 telers. Mer ich mach saghe dat ich
 werd genoēpt eyn huysfrouwe eyns
 ouertreders. Myn vrouwe hait
 geweert ein korse tyt. ind siet. myn
 verwijs ynde spijt ynde schande sal
 ewelichen syn. Sae dit sent Adria
 nus herde. soe wart he zomail vroe
 lich. ind verwonderde sich van dem
 iunghe schoenen ynde edelen wyff
 dye vierziens maende in der echt
 schafft gheweest hadde. wie sy sulche

reden spreke moechte. Ind hiervm
 waert hey meer ontfenct ynde ont
 stechen zo der martelien. ynde he ho
 ert yr woirt also gherne. Mer dae
 hey sach dat syn huysfrouwe so seer
 droeuich was. soe sprach hey zo yr.
 Natalia myn alre lieffste vrouwe.
 Doen myr dye doere vp. Want ich
 vlue dye martelien nyet als du me.
 inst. mer ich kome dich zo roeffe als
 ich dyr ghelouet hadde. Mer sy en
 ghelouede yem nyet. ynd sy sprach.
 Siet wie verleydet mich dese ouer
 tredē. wie luecht hey als der ander
 judas. Vlue van myr. du ongevel
 ligher mynsh. ich sall mych selfs
 doeden. vp dat du gesadicht weers.
 Inde dae sy dit langhe macht eer sy
 yn inlaissen woulde. soe sprach hey
 zo yr. Doe haestelich dye doere vp
 want ich moes gaen. ynd du en als
 mych nyet meer sien. ynde hier nae
 sals du schreye dat du mich vur my
 nem doit nyet gesien hais. Ich hain
 dye hyllighen zo borghen gheset.
 ynde komet dye dienre ynde soecher
 mich. ynde dat sy mich nyet vindē.
 soe sulken dye hyllighen yr pyne y
 dye myne lyden. Sae dit Natalia
 syn huysfrouwe herde. so dede sy die
 doere vp. ynde sy vielen heyde ne /
 der zo der eerden van groisser eer /
 werdicheyt. der eyn yntgheen de an
 deren. ynde sy ghinghen zo samen
 in den kercker. ynde dae droechde na
 talia den hyllighen yr wunden mit
 koeslickem sanften lijnen doech se
 nen daghe lanck. ynde sy bereit yn
 yr spijsē vmb zo lauen. ynd sy troi
 ste alle hyllighen dye daer gevan /
 ghen waren. dat sy stantastich soul
 den syn ynde menlich ynd koenlich
 vmb christus wille strijden.

Sae der gesezte dach qwaem.
soe hies sy der keyser vur sich bren/
ghen. Inde dae yn die band aff ge
daen waren. soe mochte sy nyet ghe
en. Want sy waren alsus gepyni/
cht. dat yn alle yr ledē geqweist wa
ren. **A**drianus der volghede yn ach
ter nae mit gebonden henden. in da
er nae braecht men adriaen vur den
keyser. inde natalia volghede ym in
sprach. **D** myn here such dat du dich
nyet en verueers als du dye pyne sie
es. **S**u sals nu enwenich lyde. mer
du sals dych zohant mit den enghe
len vervrouwē. **I**nd dae adrianus
nyet offeren enwoulde. soe wart he
alzo seer geslaghen. **I**n natalia leif
vroelichen zo den hyllighen dye in
dem kerker ware. ynde sprach zo yn
Siet myn here hait syn martelie be
gonnen. **I**nde dae der koenynng zo
adrianus sprach dat he syn gode ni
et blasphemiere enfolde. **S**o sprach
adrianus. **W**erde ich alsus gepyni
cht daerom dat ich dye gode blasphe
mier dye doch nyet gode syn. **W**ye
sals du gepynicht werden der dē wa
rē god blasphemiers. **D**er koenynng
sprach zo yem. **S**ese woirde hant
dich geleert dye verleider. **A**drianus
sprach. **W**aerom heist du sy verley
der. dye dae syn leerer des ewighen
leuens. **N**atalia leiff ynd verzelde
myt vrouwden dese antwoord eyrs
mans den anderen hyllighen. **D**ae
lies yn d'koenynng slaghe vier starc
ke man. **I**nde natalia verkundich
te alle dese pyne ynde vraighen den
anderen mertelēren dye in dem ker
ker waren. **A**drianus waert soe seer
geslaghen dat syn ingeweide vyf vi
el. **S**ae wart he euer gebonden mit
yseren ketten. ynd he wart geslossen

in den kerker mit den anderen. **A**/
drianus was cyn schoe jungkeling.
ynde zart. van .xxviii. jaeren. **I**nd
natalia als sy sach dat yr man daer
lach ynde ganz zo rissen was. soe
leyde sy yr hant vp syn scheydel. yn
sprach. **D** myn here selich bist du.
want du bist weerdich worden cyn
re zo syn van der zail der hylligē.
Su byst selich ynd byst myn liehe.
Wat du lydes vur yn der vur dich
geleeden hait. **V**are nu ewech myn
lieue vrunt. vp dat du syn glorien
sien moeghes. **S**ae der keyser hoer
de dat veel vrouwen den hyllighe
in dem kerker dienden. soe verboet
he dat men sy nyet meer daer in lies
gaen. **D**ae dit natalia hoerde. so sch
aer sy yr haer selfs aff. ynde zoech
mans cleyder aen. ind diende alsus
den hyllighen in dem kerker. ynde
mit eyrem exempel bracht sy dye an
deren vrouwen ouch daer zo. ynde
sy badt eyren man. als hey in gods
rijck qweem dat hey dit gebede aen
vnsen heren doen woulde. dat he sy
onbesmet verwaren woulde. ynd
sy bald hailen woulde van deser
werelt in syn rijck. **S**ae d'koenynng
hoerde wat die vrouwē gedaen had
den. **S**oe dede hey eyn aenbis bren
ghen. dat he der mertelēer beyn brec
en soude. ynd dat sy alsus stoerue.
In vm dat natalia vruchte dat yr
man sich verueere mochte van der
anderen pyne. soe badt sy die dienre
dat sy eyrst an ym beghyne soldē.
Sae ym dye voesse aff ghehouwen
waren. ynd syn beine gebroechen. so
badt yn natalia dat he ouch syn hē
de lies aff houwen. vp dat hey ghe
lijch moecht werden dē anderē mer
telēren dye veel geleeden hadde. **I**n

Dae dit gedaen was soe gaf sent Adria-
 anus synen gheyst vp. Inde dye an-
 dere mertelere streckte ouch dair wil-
 lichlich yr voesse. ynd sy worden yn
 af gehouwen. ynd alsus voijren sy
 zo dem heren. Ind der koenyng ge-
 boet dat men yr lichaemen bernen
 solde. ynde Natalia verbarch eyrs
 mans hant in eyre schoes. Dae me-
 der merteler lichaem in dat vuur
 warp. soe woude natalia sich seluē
 mit yn in dat vuur werpē. Mer dae
 quacm onuersiens eyn reghen ind
 leschede al dat vuur. ynd behielt d
 hylighen lichaem ongeqwert. In
 dye kersten hadden rait. ynd dede yr
 licham voyren zo Constantinopel
 soe langhe bis dat dye kyrch vreedē
 vercreeghe. ind dan soe solde mē sy
 mit eeren weder haelen. Dese mer-
 ler hain geleede in dem jair vns he-
 ren. cc. ynd. lxx. Inde natalia bleef
 zo huys. woende. ynd behielt sente
 Adriaens hant. ind zo eyrem troist
 soe leyde sy sy alzyt vp yr bedde zo
 eyrem hofte. **D**ae nae dae der
 rychter sach dat natalia soe schoene.
 soe ryche ynd soe edel was. soe seyn-
 de he zo yr mit des kysers gebot eer-
 samen vrouwen. ind begheerde aen
 sy dat sy yn neme zo eynē man. Na-
 talia antworde yn. Meer moechte
 myr gheuen dat ich eyn sulche man
 creijghē moechte. Mer ich bidde dat
 men myr dye daghe verste gheuen
 woelle. dat ich mich bereyden moe-
 ghe. ynd dit sprach sy vp dat sy ont-
 vlyen mochte. Ind dae sy vnsen he-
 ren badt dat he sy onbesmetzt ver-
 waren wolde. so wart sy rechtevort
 slaiffen. Ind stier. eynre van dē mer-
 telern offenbairde sich yr. ynd troi-
 ste sy. ynd beualt yr dat sy comē sol-

de zo der stat daer der merteler lich-
 aem begrauen leeghen. Dae sy ont-
 wachte. soe nā sy atkeyne Adrianus
 hāt. in sy ginck mit veel anderē ker-
 ste mynsche in eyn schiff. Dae dit d
 richter vernā. so volghede he yr mit
 veel anderē ritterē mit schiffe. Inde
 dae sy in dat wasser quacmē. so wa-
 ert ein grois onwed in onbestuyri-
 cheit in d see dat veel vā synē ritterē
 verdroncken. yn vmdat yn d wijne
 contrarie was. so zwack he sy wed zo
 kerē. In zo middnacht offenbair-
 de sich d duuel in d gelijchenisse eins
 stuermas in eynē schiff dē ghenē die
 mit natalia warē. yn sprach zo yn.
Vā wan koep yr. in waer hen wole
 yr varē. Sy antworde. Wyr comē
 vā nicomedie. in wyr varē zo Con-
 stantinopel. Ser duuel sprach. yr
 dwack. Daert zo d lichterhant vp
 dat yr deste rechter varen moecht.
Mer dyt sprach he vū dat he sy in
 dye see sendet yn daer verderuet. In
 dae sy yr seghel versetzc woldē. So
 offenbairde sich yn rechtevort adri-
 anus. in quacm varē in eynē schiff.
 gijn. in beual yn dat sy varē soldē.
 als sy begonnē hadde. inde he sprach
 dat yr d duuel geweest hadde d myr
 yn gesproche hadde. in adriaen voir
 vur yn. in wijset sy dē wech. In dae
 natalia sach dat adrianus vur yr
 voijr. so wart sy ver vrenuet. In al-
 sus quacmē sy vur daghe zo costā-
 tinopel. In dae natalia in dat huys
 quac daer der merteler licha laghē
 ind sent adriaens hāt aen syn licha
 geleyt hadde. so gaf sy sich in yr ge-
 bedē. in nae dē gebede wart sy enwe-
 nich slaiffē. Ind als sy slief. soe ver-
 scheene yr sent adriaen. ynde gruy-
 zede sy. ynd he hies sy dat sy quacm

mit ym in die ewighe vrouwe. In
 dae sy ontwachte. soe verzelde sy de
 ghenen dye by yr waren dese visioen
 ynde sy beuallt sy alle god. ynd gaf
 eyren gheyst vp. Inde dye kersten
 naemen eyren licham. ynde begroes
 uen yt beneue der merreler lichame

**Die historie vnie dat
 hyllighe cruyts uer-
 hauen vnaert. .:**



De verheuin
 ghe des hyl-
 lighen cruyts viere
 me heechtylich in d
 hyllighe kyrcken. Wat der geloe
 ue wart zo mail seer durch dat cru-
 yts verhauen. Want in dem jair
 vns heren. dc. ynde. xv. soe lies vn-
 se here syn volck gheisselen durch die
 heyden. ynde dat geschiede vp die sel.

uertyt durch Cosdroe den koenyng
 va Persen. In der hadde alle rijk
 der eerde vnder synre herlicheyt. In
 dae he zo iherusalem quacm. so wa
 ert he verveert van dem grast des
 heren. ynde keerde weder mit schan-
 den. Mer nochtans voijrde he myc
 sich eyn deyl des hyllighen cruyts.
 dat Helena zo iherusalem gelanf
 sen hadde. Inde vm dat hey woult
 de dat yn alle mynschen ceren soldē
 als god soe dede he machen eynē to-
 ern van golde ynd van siluer. ynd
 daer entuschen setzede he koestliche
 blyncfende steyne vur dye sterne.
 ynde daer setzede he ouch dye
 figuer van der sonne ynd des
 maens. Inde mit heymlichen
 ynde subtilen wasserleyde. soe
 goess he als god wasser va bo-
 uen. als off yt gereghent had-
 de. Inde vnder der eerde had-
 de hey heymlich doen machen
 grauen daer dye peerde treck-
 ten eyn waghē der vm ynde
 vm ghinc. ynde alsus scheen
 yt dat sy den toern beweghedē.
 ynde den donre machten. Des-
 se koenyng gaff synē soen syn
 rijk. ynde he ghinc sitten in
 den toern. ynd he sezt bene-
 uen sich vns heren cruyts. ynde he
 geboet dat yn alle mynschen solden
 god heissen. Inde als men leest in
 dem boick dat men noempt Mirra-
 le. Dese Cosdroe dae he saf vp de-
 sem toern als der vader. soe setzede
 he dat holtz des cruyts zo synre re-
 chterhant. vur den soene. ynde an
 syn lichterhant eyn hane vur den
 hyllighen gheyst. ind he geboet dat
 men yn den vader noemen soude.
 Dae vergaderde d keyser Traclius